

Heißasphalt-/Gussasphalt Estrich: Bei dieser Art von Estrich ist es zwingend notwendig, dass diese gut und gleichmäßig abgesandet sind um die notwendige Griffigkeit für eine anschließende Spachtelung mit **Collano K 95** zu haben. Falls dies nicht der Fall ist, müssen diese mit **Collano HV 301** grundiert werden und anschließend mit **Collano K 95** in einer Schichtstärke von mind. 2 mm gespachtelt werden. Nach der Spachtelung dürfen oben genannte Unebenheiten nicht überschritten werden.

Trocken - Estriche/Verlegeplatten: Sollten, falls schwimmend verlegt, mindestens eine Stärke von 20 mm haben und im Stoßbereich fest miteinander verleimt sein. Unebenheiten im Stoßbereich müssen abgeschliffen und gegebenenfalls gespachtelt werden.

Kleberreste: Untergründe mit Kleberresten müssen abgeschliffen, mit **Collano HV 301** grundiert und mit **Collano K 95** in einer Schichtstärke von mind. 2 mm gespachtelt werden.

Fußbodenheizung: Bei Einhaltung der Vorschriften bezüglich Estrichtrockenzeiten und fachgerechtem Auf- und Abheizen ist die Verlegung auf Warmwasserfußbodenheizung möglich. Achten Sie bitte darauf, dass die Fußbodenheizung während der Verlegung und mindestens 24 Stunden danach ausgeschaltet ist. Die Oberflächentemperatur nach der Verlegung darf 29° C nicht überschreiten. Beim Einsatz von Elektrofußbodenheizung ist die Freigabe des Heizungsherstellers einzuholen.

Die Verlegung:

Mit Hilfe einer Setzlatte oder einer Schlagschnur wird die Anlegelinie für die erste Reihe auf den Untergrund gezeichnet. Es empfiehlt sich, diese Linie in einem Abstand von drei Reihen von der Wand entfernt aufzuzeichnen. Mit der Zahnpachtel A 2 wird ein Teilbereich ca. 45 qm von der Linie zur Wand hin mit Klebstoff eingestrichen.

Es empfiehlt sich, den Klebstoff ca. 5 - 10 Min ablüften zu lassen, um somit eine verbesserte Anfangshaftung und ein Verringern von Klebstoffaustritt im Stoßbereich zu erzielen. Die offene Zeit des Klebstoffes beträgt ca. 30 Minuten.

Auf der Rückseite der Platten ist mittels eines Pfeils die Prägerichtung aufgedruckt. Achten Sie bei der Verlegung darauf, dass der Pfeil immer in die gleiche Richtung zeigt. Die folgenden Platten werden dann entlang der vorgegebenen Fluchten verlegt. Achten Sie bitte darauf, dass die Platten vollflächig mit Klebstoff benetzt sind und drücken Sie diese kräftig an. Fortlaufend, bevor der Kleber abgebunden hat, werden die Platten mit einer Gliederwalze (Gewicht 14 - 25 kg) flächig angewalzt.

Achten Sie bitte bei der Verlegung darauf, dass Sie zu allen Wänden und festen Bauteilen einen Abstand von mindestens 5 mm einhalten. Zum Schneiden der Platten verwenden Sie ein sogenanntes Cuttermesser (Bodenlegermesser). Ritzen Sie die Platten von oben her mit dem Messer ein und brechen Sie diese an der Schnittstelle. Der zu berücksichtigende Verschnitt beträgt ca. 3 %. Nach beendeter Verlegung ist die Bodenfläche nach ca. 24 Stunden belastbar.

Nach der Verlegung bitte beachten:

1. Reinigung

Die Langlebigkeit Ihres **Vinylan** KF-Fertigfußbodens hängt neben der Nutzung entscheidend von der Reinigung ab. Wir empfehlen Ihnen, in regelmäßigen Abständen – abhängig von der Beanspruchung des Bodens – die Reinigung mit NATURHAUS-Universalreiniger. Verwenden Sie keine aggressiven und/oder lösemittel- oder glycerinhaltigen Mittel. Insbesondere bei Überdosierung können diese die Oberfläche angreifen. Beachten Sie unbedingt die Angaben auf den Gebinden.

Bitte beachten Sie, dass im gewerblich genutzten Bereich, z.B. Arztpraxis, Friseursalon, Gaststätten, Boutiquen usw., je nach Einsatzgebiet, spezielle Pflegemittel eingesetzt werden müssen. Hierzu empfehlen wir: Arztpraxis - *Dr. Schutz Medica*; Friseursalon - *Dr. Schutz Anticolor*; Gaststätten und Boutiquen *Dr. Schutz PU Siegel*.

Wischen Sie bitte lediglich nebelfeucht auf – niemals nass!

2. Das Raumklima

Vinylan KF reagiert auf klimatische Gegebenheiten. Sorgen Sie deshalb - auch im Interesse Ihrer eigenen Gesundheit - für ein ausgeglichenes und angenehmes Raumklima. Ideal ist eine relative Luftfeuchtigkeit von 50-60% sowie eine Raumtemperatur von ca. 20 - 22°C. Die Oberflächentemperatur bei Warmwasser-Fußbodenheizung darf höchstens 29°C betragen.

Während der Heizperiode trocknet die Raumluft extrem aus. Um eine gleichbleibende Luftfeuchtigkeit zu erhalten, sind an den Heizkörpern Wasserbehälter und bei großen Räumen Luftbefeuchtungsgeräte erforderlich. Bei hoher Luftfeuchtigkeit im Sommer und Herbst sollte gut gelüftet werden. Bei direkter Sonneneinstrahlung können sich Ausbleichungen und Farbveränderungen ergeben.

Achten Sie bitte darauf, dass im Eingangsbereich ein ausreichend großer Fußabstreifer verlegt wird. Schonend für den Bodenbelag wirken sich Filzgleiter unter Tisch- und Stuhlbeinen aus sowie weiche Rollen beim Einsatz von Bürodrehstühlen.

*Wir wünschen Ihnen lange Freude mit
Ihrem Vinylan KF-Vinylfußboden.*



ZIRO
Die Welt der Böden